

INTERREG PROGRAMM DEUTSCHLAND-NEDERLAND

Das Projekt „Die Geschichte von Krieg und Freiheit ohne Grenzen“ wird im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederlande durchgeführt und mit 1,2 Mio € durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE NRW) und die Provinzen Gelderland und Limburg mitfinanziert.

Ausstellungslaufzeit: 14. November 2021–2023



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg



INFORMATION

LVR-Niederrheinmuseum Wesel

An der Zitadelle 14–20, 46483 Wesel

E-Mail: niederrheinmuseum-wesel@lvr.de

www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de

Museumskasse /-shop

+49 (0) 281 33996-320

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag – Sonntag: 11:00 – 17:00 Uhr

(Gruppenführungen für Schulklassen ab 10:00 Uhr möglich)

Eintrittspreise

- Erwachsene 4,50 Euro, ermäßigt* 3,50 Euro
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren – Eintritt frei
- Familien** 8,00 Euro
- Erwachsene (Gruppe ab 10 Personen) 4,00 Euro
- Schüler (Gruppe ab 10 Personen) – Eintritt frei

* = ermäßigt für Menschen mit Behinderung,
Studierende, Auszubildende

** = Eltern mit zwei minderjährigen Kindern

Führungen

- Führungen zzgl. Eintritt
werktags 45,00 € / Sa., So., feiertags 50,00 €
- Führungen Schulklassen 35,00 €
- Fremdsprachenführung zzgl. Eintritt
werktags 55,00 € / Sa., So., feiertags 60,00 €

Jeden 1. Freitag im Monat ist der Eintritt frei!

LVR-Niederrheinmuseum Wesel
An der Zitadelle 14–20, 46483 Wesel
Tel. 0281 33996-0, Fax 0221 8284-4861



Wege zum LVR

LVR-Niederrheinmuseum Wesel

LVR-NIEDERRHEINMUSEUM WESEL

EIN Strom, DER UNS VERBINDET

Deutsch-niederländische Geschichte
am Rhein von 1800 bis 2000

14.11.2021–2023



LVR
Qualität für Menschen

EIN Strom, DER UNS VERBINDET

Deutsch-niederländische Geschichte
am Rhein von 1800 bis 2000

14.11.2021–2023

Was macht die Grenzregion am Niederrhein in der Zeit von 1800 bis 2000 eigentlich aus; was verbindet die Menschen; was trennt sie? Diesen und vielen weiteren Fragen geht diese Ausstellung nach und beleuchtet das Geschehen von der Zeit der französischen Revolution bis zur Öffnung der europäischen Binnengrenzen im Rahmen des Schengener Abkommens. Das Leben an der Grenze und mit der Grenze ist nicht nur eine Frage von **Politik und Staaten**, sondern ist auch verbunden mit persönlichen Erlebnissen, mit **Kunst und Alltag**.



Blick in die Ausstellung: Der Krieg, der nicht vergehen will.



Blick in die Ausstellung: Offene Grenzen, Zusammenarbeit in Europa.

Zahlreiche originale Exponate aus dem LVR-Niederrheinmuseum und von namhaften Leihgebern zeigen die Beziehungen zwischen den Staaten, die kulturellen Veränderungen und die jüngste Vergangenheit in Sport und Privatleben.

Dass es in der Geschichte unweigerlich auch tragische Ereignisse gegeben hat, auch das spart diese Ausstellung nicht aus. Sie hebt die **Zeit des Zweiten Weltkriegs** hervor und geht auf die über Jahrzehnte andauernde erschütterte Beziehung zwischen den beiden Ländern ein. Doch geht es auch hier darum, aus der Vergangenheit zu lernen; denn aus den Augen haben sich die Nachbarn nie verloren wie **intensive Handelskontakte und grenzüberschreitende Reiselust** belegen.



Mata Hari
Marius Bauer, 1917
LVR-Niederrheinmuseum
Wesel

Diese vielen Facetten nimmt die Ausstellung in den Blick – **Filmstationen** und ein **Mediaguide** informieren lebendig und detailreich über die jüngste Geschichte am Niederrhein.



Blick in die Ausstellung: Drohnenflug über den Niederrhein.

Die Ausstellung ist dreisprachig –
in Deutsch, Niederländisch und Englisch.

Öffentliche und Gruppenführungen für
Schulklassen, Reisegruppen oder Privatpersonen
vervollständigen das Angebot.



Die Rettung der Baumflüchtlinge von Kekerdom
August Becker 1874, LVR-Niederrheinmuseum Wesel

Porträtfoto: Königin Wilhelmina und Prinz Hendrik
1901–1902, Gelders Archief, 1583-10084, Public Domain Mark 1.0 licentie